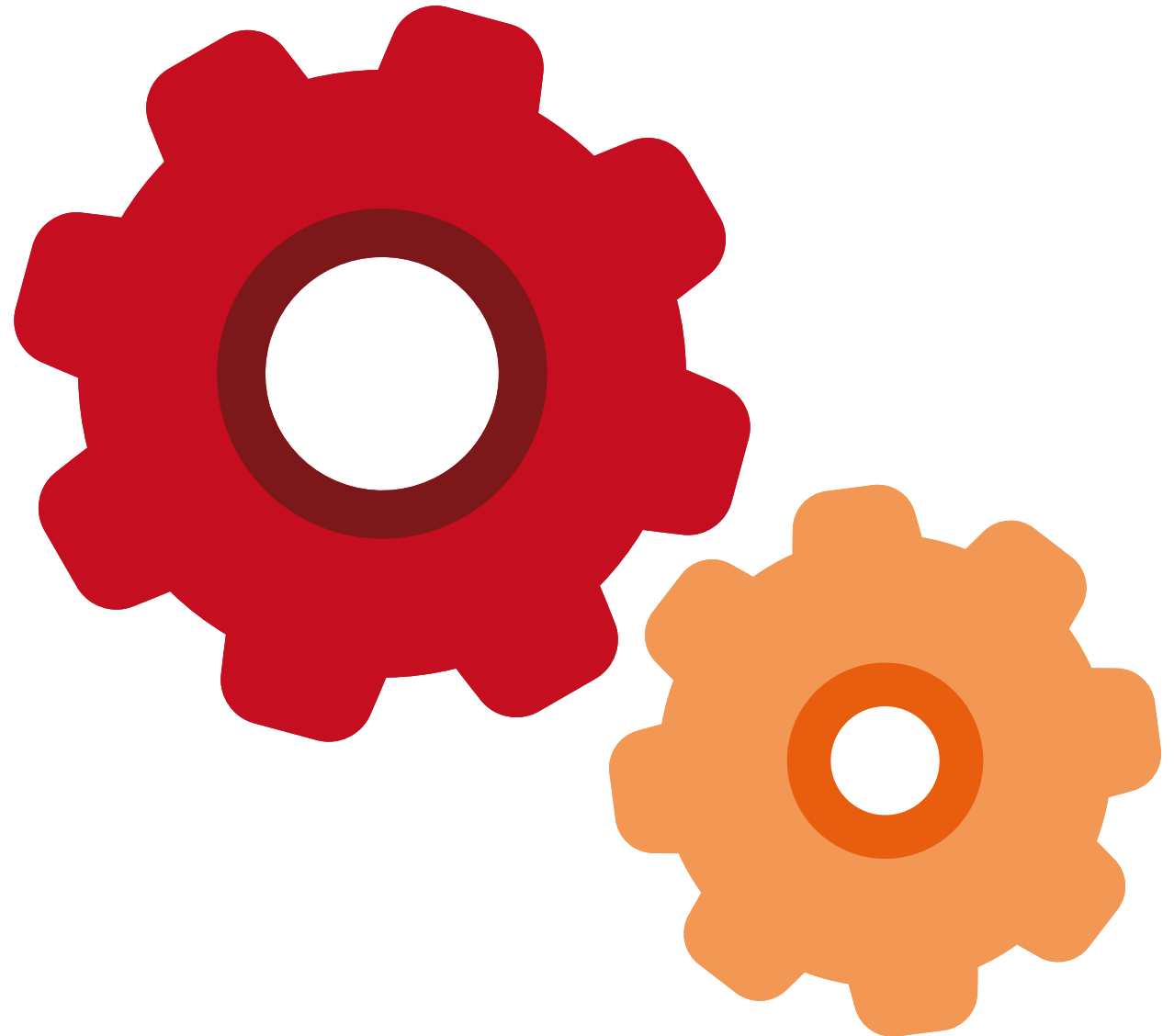
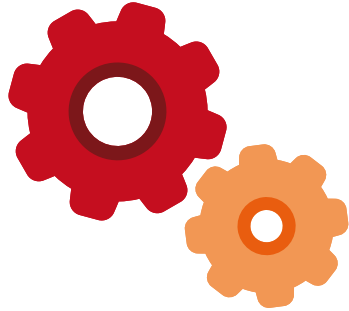


Austrian Standards Jahresbericht 2020

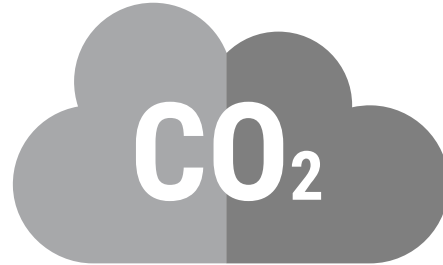
Damit eins zum anderen passt:
Voller Innovationskraft im Jubiläumsjahr



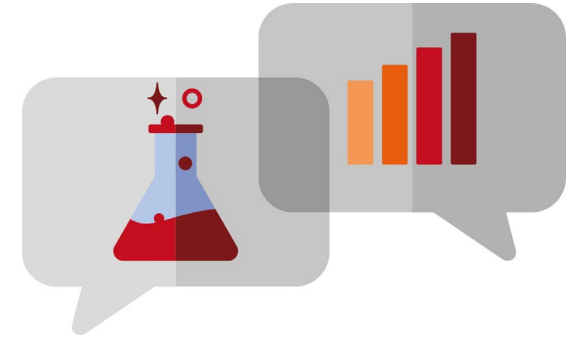
Standards sorgen dafür, dass



... eins zum anderen passt



... Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen gefunden werden



... in Forschung und Wirtschaft eine gemeinsame Sprache gesprochen wird



... Innovationen besser gedeihen



... Vertrauen in Produkte und Dienstleistungen steigt



... Handelshemmnisse abgebaut werden und die Wettbewerbsfähigkeit gesteigert wird

Was tun wir?



Als österreichische Organisation für Standardisierung und Innovation vernetzen wir Stakeholder aus Wirtschaft, Forschung, Innovation, Interessensvertretungen, Verwaltung und NGO.

Wir managen einen transparenten und offenen Prozess für kollaborative Lösungen, z. B. in Form von Standards (ÖNORM, EN, ISO etc.).

Wir bringen Expertinnen und Experten aus unterschiedlichsten Organisationen, Disziplinen und Branchen zusammen. Und machen Fachwissen mit innovativen Online-Tools, Weiterbildungen, Publikationen und Zertifizierungen zugänglich.

Unser Ziel – dabei zu unterstützen:

- **Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen** zu finden
- **mehr Innovationen** zu ermöglichen
- die **Wettbewerbs- und Exportfähigkeit** der österreichischen und europäischen Wirtschaft zu steigern

Wir sind Teil eines internationalen Netzwerks

... mit Partnerorganisationen aus 165 Ländern



... und haben rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir reden nicht nur über Diversität, wir leben sie auch:

- 12 Nationen
- 20 Sprachen
- ausgewogenes Geschlechterverhältnis
- unterschiedliche Ausbildungen und Abschlüsse an Fachhochschulen bzw. Universitäten

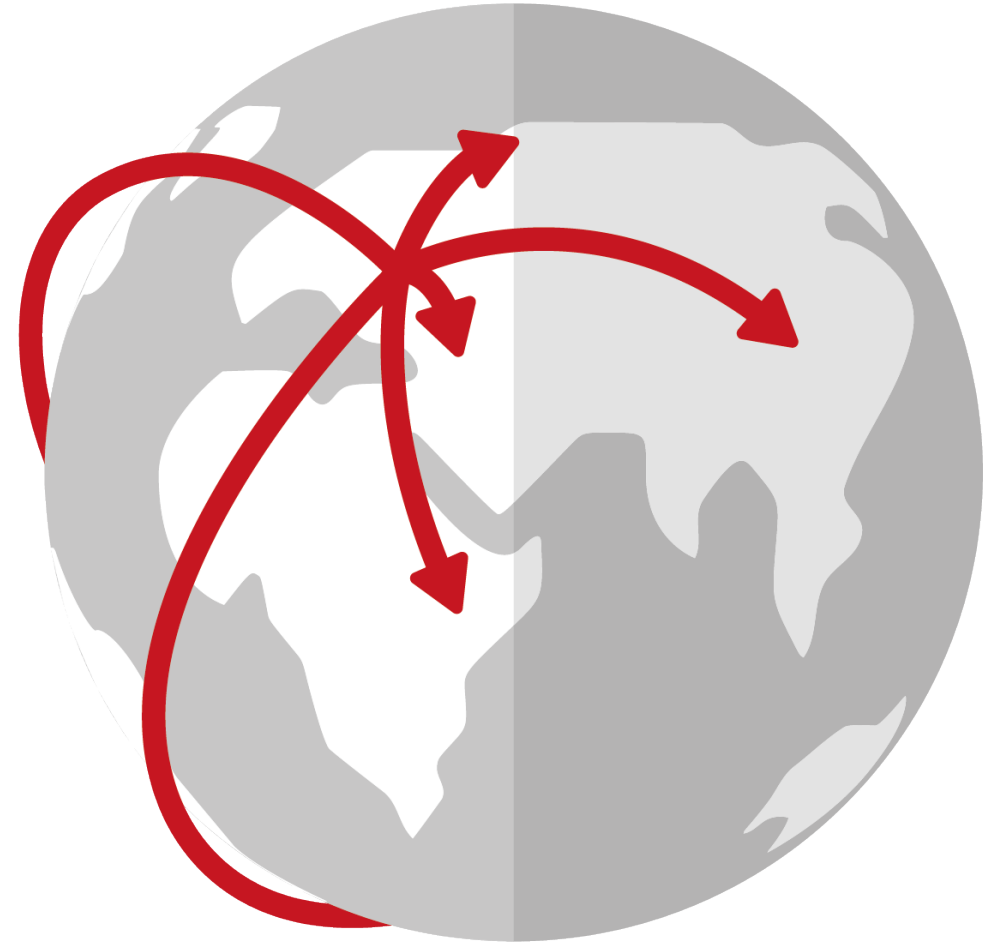


Wir alle sorgen dafür

... dass Österreich stark in der **internationalen** Standardisierung vertreten sein kann und Zukunftsthemen aktiv mitgestaltet.

2020 hat gezeigt, wie wichtig es ist, **gemeinsam** Lösungen zu finden.

Dass eine solche Lösungskompetenz eine **österreichische Handschrift** trägt, ist eine der Aufgaben von Austrian Standards.



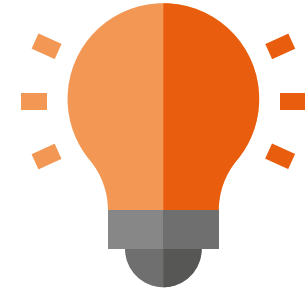
Unsere Kernkompetenzen sind:



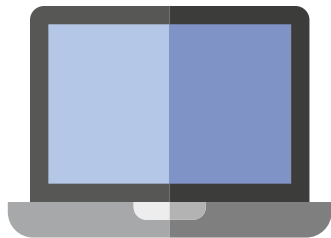
Dialog zwischen
Stakeholdern fördern



Zugang zu einem weltweiten
Netzwerk eröffnen



Know-how aus der ganzen Welt
nach Österreich bringen



Fachwissen aufbereiten



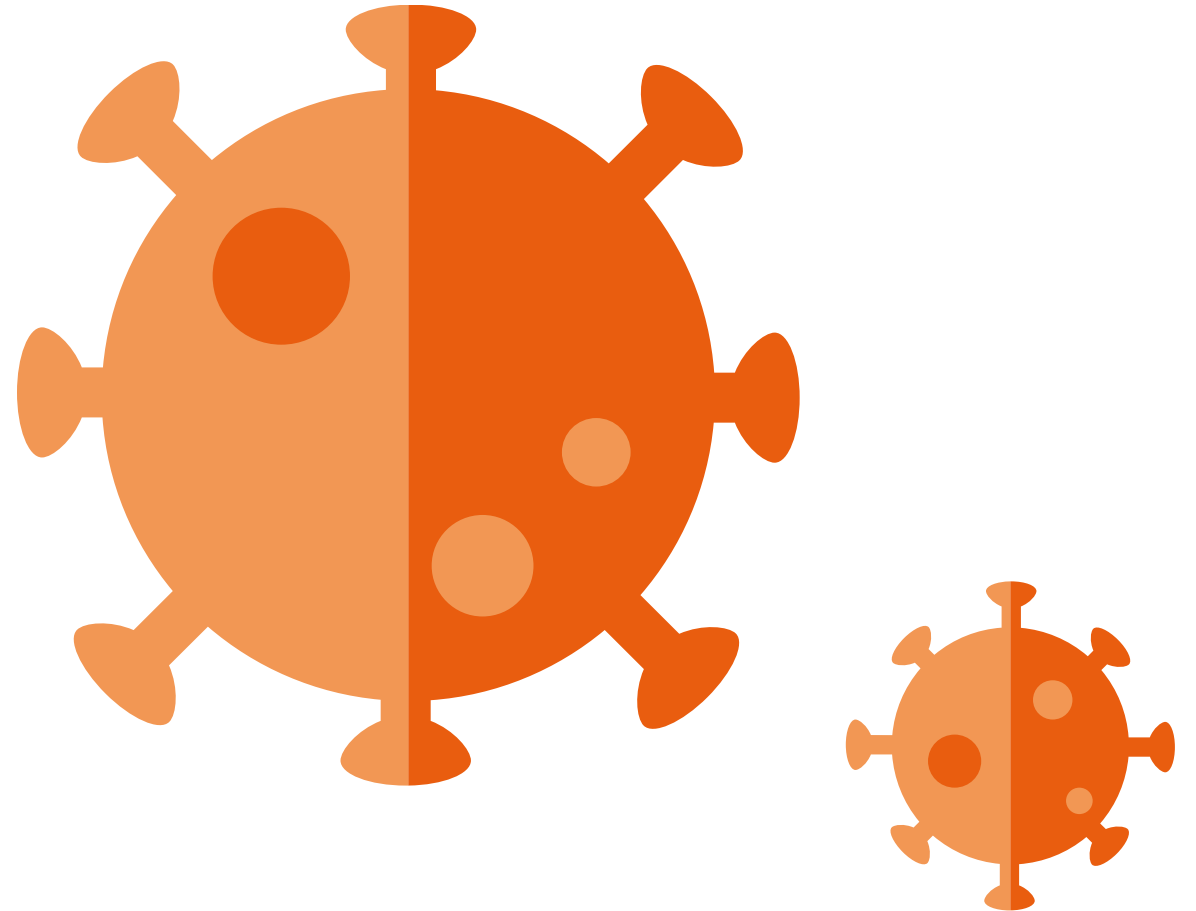
berufliche Weiterbildung
fördern



Zertifizierungsmodelle
entwickeln

2020 war ein Jahr wie kein anderes ...

Das internationale Standardisierungssystem konnte während der COVID-19-Pandemie seine **Reaktions-** und **Innovationsfähigkeit** unter Beweis stellen.



... ein Jahr im Schatten der Pandemie.

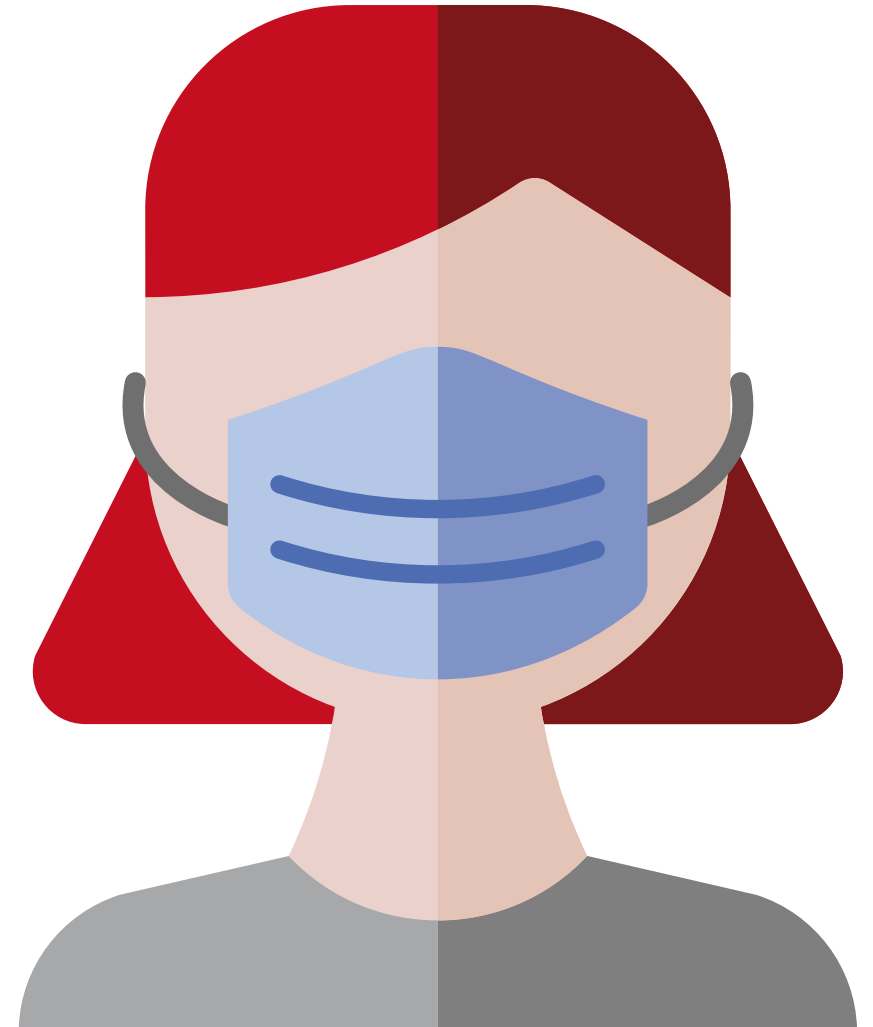
Im europäischen Verbund wurden die Standards für die COVID-19-Bekämpfung rasch, kostenlos und digital zur Verfügung gestellt (Mund-Nasen-Schutz-Masken, Augenschutz, medizinische Handschuhe, Schutzkleidung etc.).

Im Frühjahr 2020 gelang es, in Rekordzeit einen europäischen „Standard light“ zu den Mund-Nasen-Schutz-Masken (MNS) zu entwickeln.

Zudem wurden Standards für Beatmungsgeräte auf den Weg gebracht.

Aktuelle Informationen zu den COVID-19-Maßnahmen unter:

www.austrian-standards.at/corona



Wir unterstützten

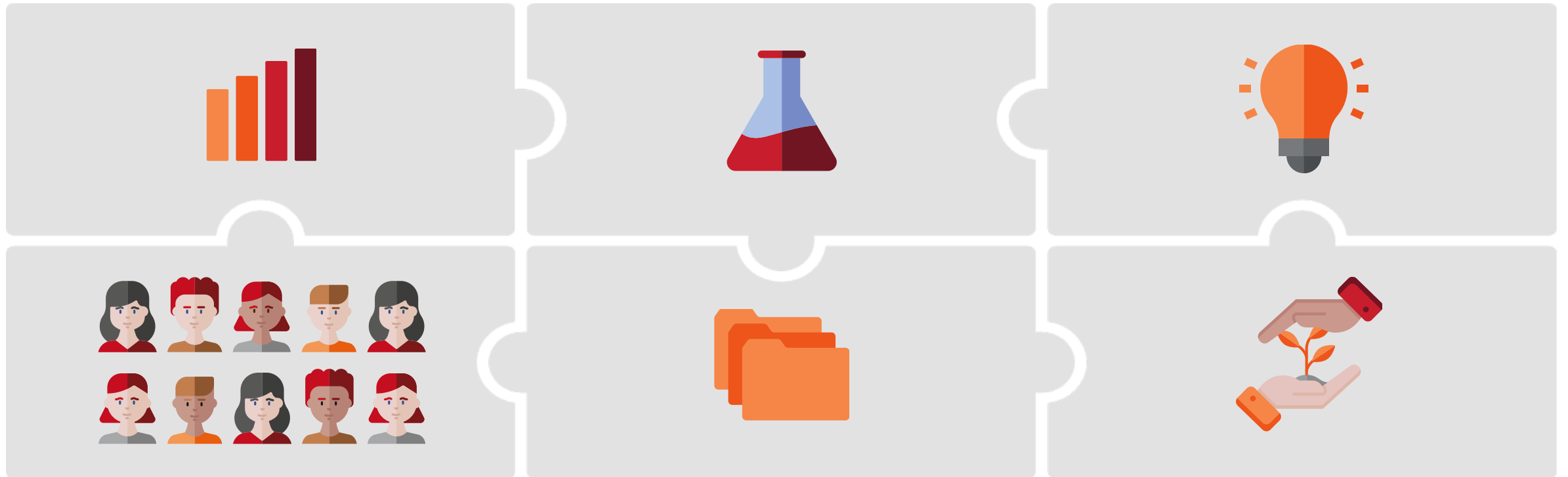
... **Bildungseinrichtungen** – gemeinsam mit dem **Österreichischen Verband für Elektrotechnik (OVE)** – mit einem kostenlosen digitalen Lesezugang zu Standards.

So konnten wir einen Beitrag zu **E-Learning** und **Home-Schooling** leisten.



Die Standardisierung ist ein lebendiges Ökosystem

... aus Wirtschaft, Forschung, Innovation, Interessensvertretungen, Verwaltung und NGO.



Der Living Standards Award holt jährlich

... nationale und internationale „Hidden Champions“ vor den Vorhang. Er zeigt, wie mit Standards wirtschaftliche Erfolge mitgestaltet, Innovationen vorangetrieben und Ideen exportfähig gemacht werden.

2020 wurden ausgezeichnet:

- Universität für Bodenkultur (BOKU) | Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus | Mall GmbH
- Easelink GmbH
- FH Technikum Wien
- LOGICDATA Electronic & Software Entwicklungs GmbH
- R.U.S.Z GmbH

[Erfahren Sie mehr zu den Preisträgern 2020](#)

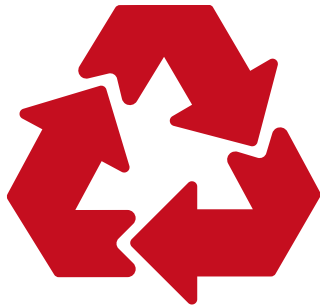


Bei Forschung und Innovation

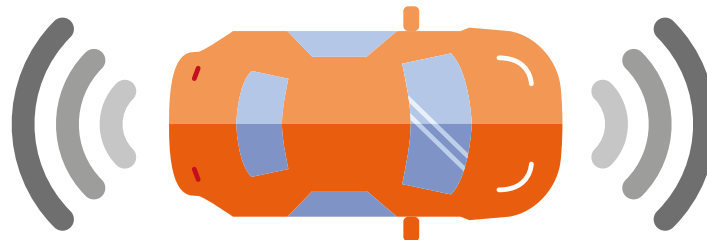
... spielen Standards eine immer maßgeblichere Rolle.

Wir engagierten uns 2020 in 12 europäischen Forschungs- und Innovationsprojekten.

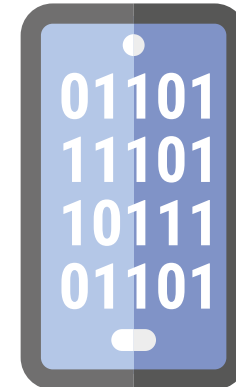
Themen waren u. a.:



Rückgewinnung wertvoller
Rohstoffe aus Abfall
(Projekt CEWASTE)



Sensortechnologien für
autonomes Fahren
(Projekt TINKER)



Entschlüsselung bisher nicht
verfügbarer mobiler Daten
(Projekt FORMOBILE)

Mehr Informationen unter: www.austrian-standards.at/forschung

2020 boten wir wichtige Plattformen

... mit dem **Dialogforum Bau Österreich**, dem **Ausschuss für Bauregeln** oder der **Jahrestagung Bau**, um **Bauregeln zu vereinfachen**.

Mehr Informationen unter:
www.dialogforumbau.at



2020 ermöglichten wir Know-how-Transfer

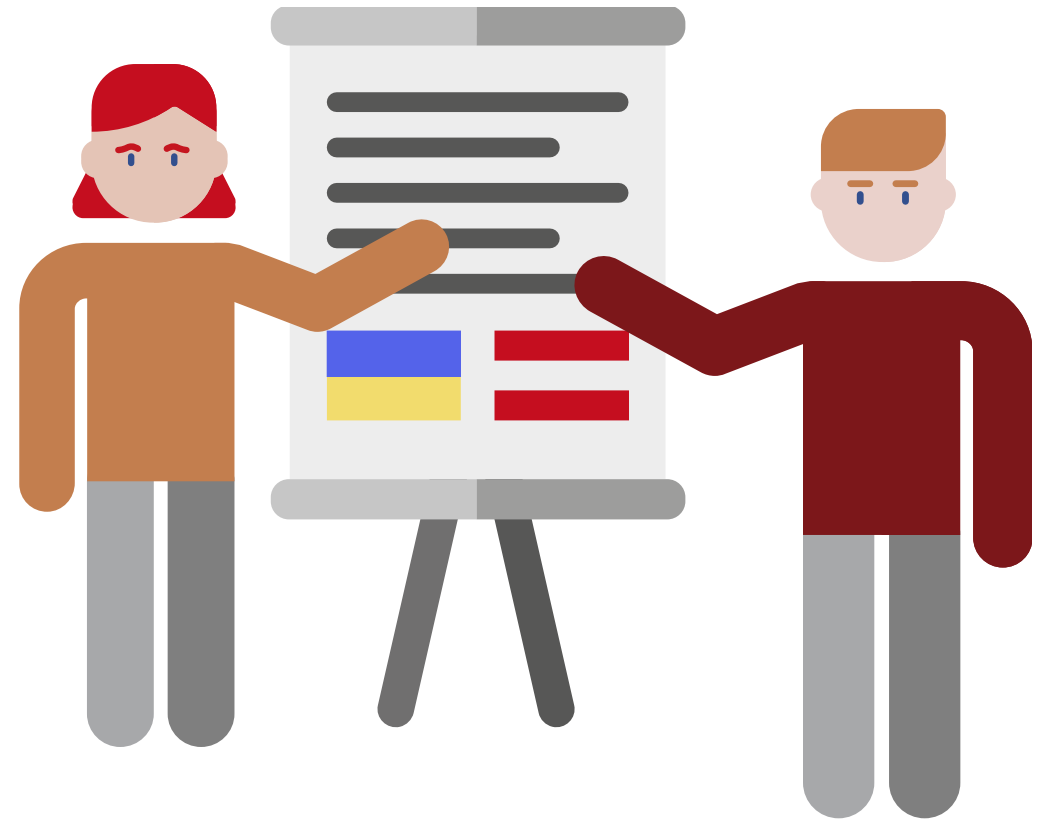
... in länderübergreifenden Consulting-Projekten.

Wir schlossen die **Twinning-Kooperation** mit der **Ukraine** erfolgreich ab. Ein Projekt, um die Ukraine näher an die europäischen und internationalen Standardisierungsprozesse heranzuführen.

Nur eines von über 40 Consulting-Projekten, die wir in den letzten 25 Jahren durchgeführt haben.

Mehr Informationen unter:

www.austrian-standards.at/consulting



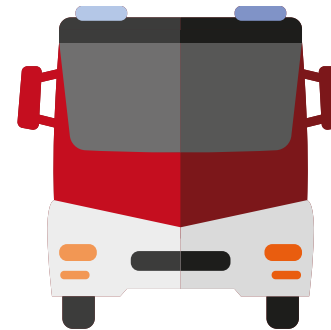
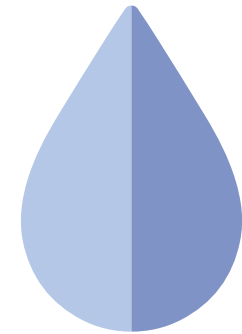
Standards tragen dazu bei, eine Stadt lebenswerter zu machen

Dies zeigt unsere **Testimonial-Kampagne** gemeinsam mit einem wichtigen Partner – der Stadt Wien.

Bisherige Themen waren u. a.:

- **Öffentliche Transportmittel** mit dem Beispiel U-Bahn
- **Wasserqualität** mit dem Beispiel Hochquellwasserleitung
- **Brandbekämpfung** mit dem Beispiel Feuerwehr
- **Archivierung** mit dem Beispiel Stadtbibliothek

[Entdecken Sie mehr – hier geht es direkt zu den Kampagnen-Videos](#)



Wir machen Standards erlebbar

... z. B. in der interaktiven Jubiläumsausstellung
„100 Jahre Austrian Standards – Zukunft gestalten“.

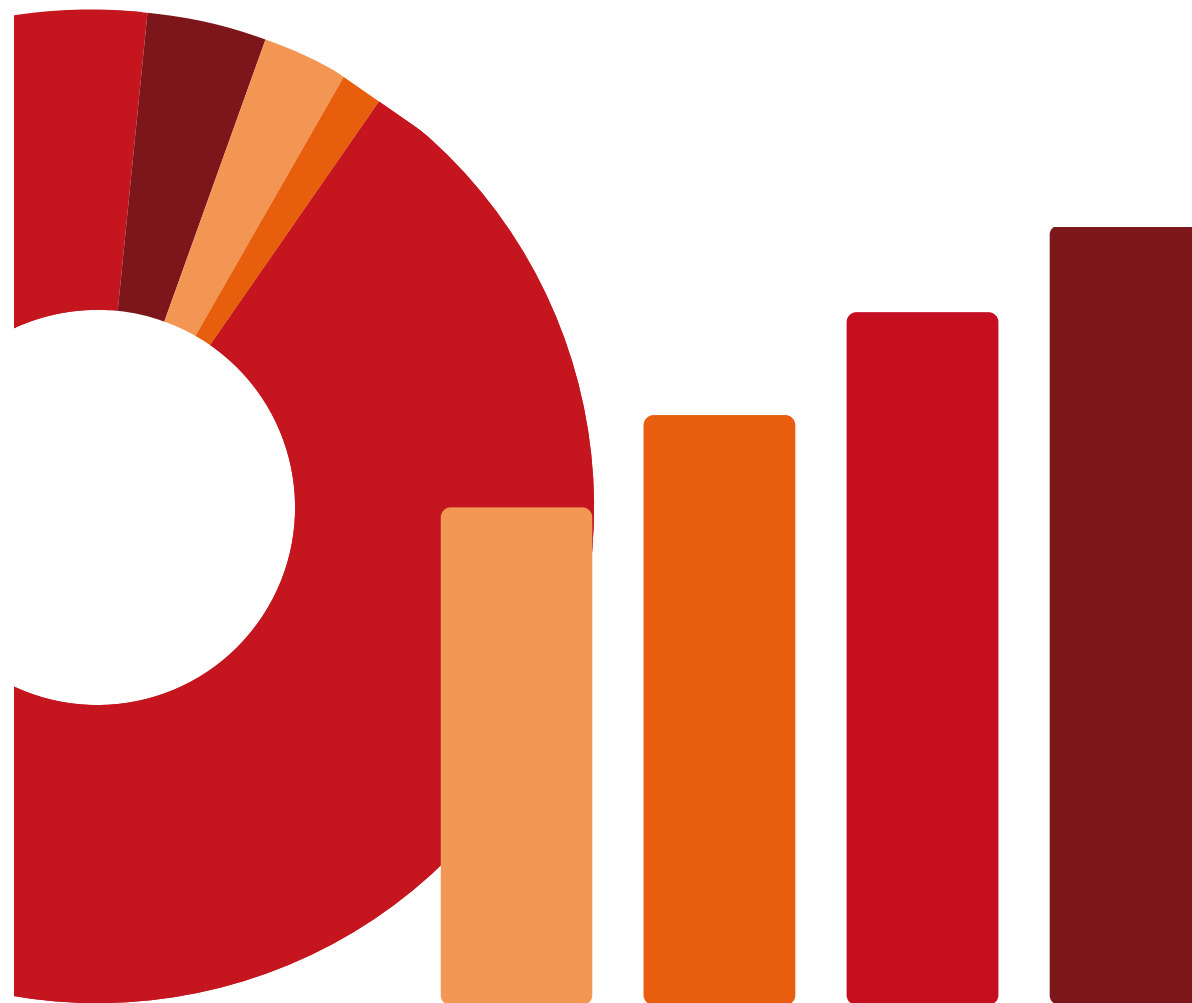
Sie wurde gemeinsam mit **ARS Electronica** gestaltet
und im September 2020 von Wirtschaftsministerin
Dr. Margarete Schramböck eröffnet.

Die Ausstellung ist **öffentlich zugänglich** und kann
kostenlos besucht werden.

Mehr Informationen unter:
www.austrian-standards.at/100jahre



Das Jahr 2020 in Zahlen



4.512 österreichische Fachleute

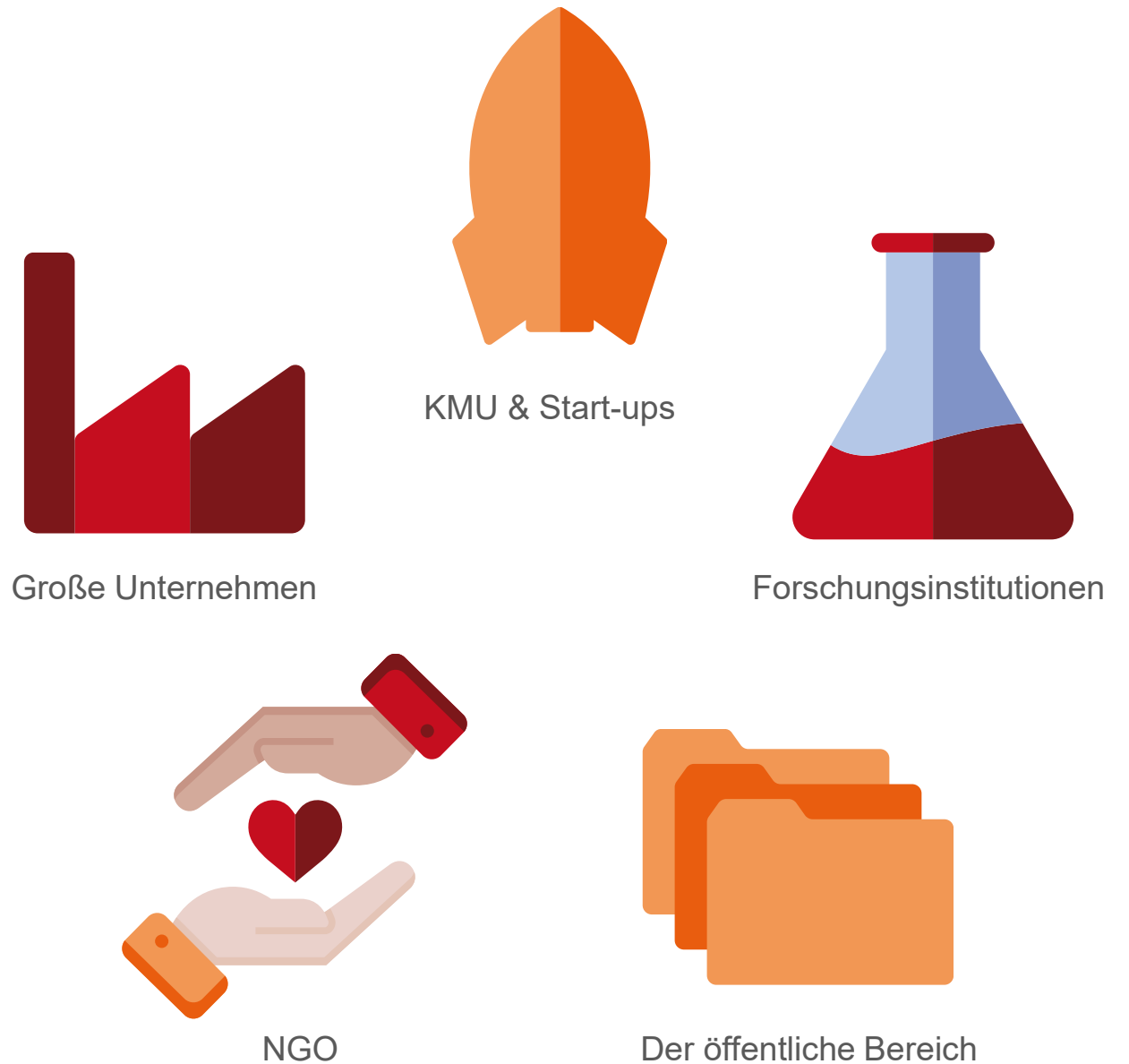
... engagierten sich 2020 in der Standardisierung –
mehr als je zuvor.



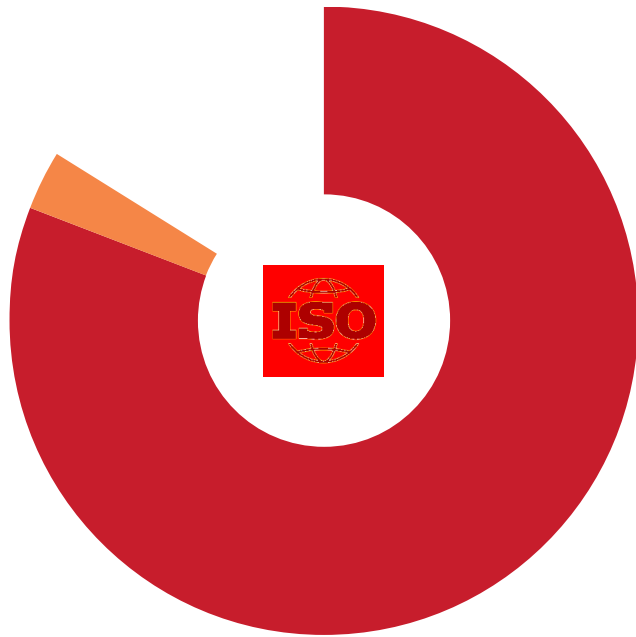
2.274 Organisationen

... aus unterschiedlichen Disziplinen und Branchen entsandten ihre Fachleute in die Standardisierung.

Der KMU-Bereich macht mittlerweile über 50% aller Organisationen aus.



Die österreichische Mitarbeit



... wurde auf internationaler Ebene (ISO) gesteigert – von 81% auf **84%**.



... blieb auf europäischer Ebene (CEN) weiterhin bei **100%**.

Standardisierungsthemen sind vielfältig – ein paar Beispiele:



Nachhaltigkeit



Barrierefreiheit

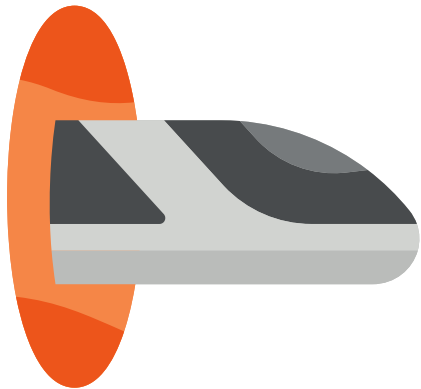


Smarte Technologien



Digitale Transformation

Neue Komitees? 2020 u.a. zu folgenden Themen gegründet:



Hyperloop Systeme



Biodiversität

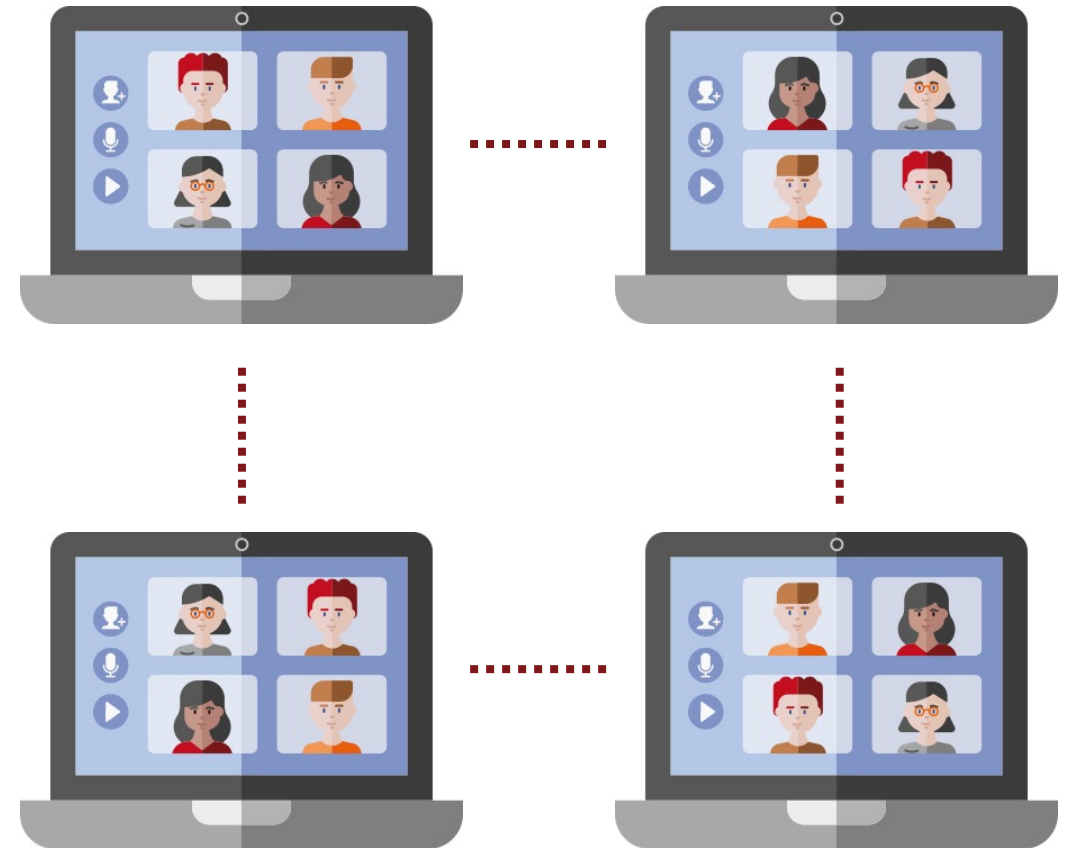


Lithium

1.048 digitale Meetings – allein bei Austrian Standards

Alle Treffen von Komitees und Arbeitsgruppen – national, europäisch (CEN / ETSI) und international (ISO) – wurden **seit März 2020** erfolgreich **digital durchgeführt**.

Mehr Informationen unter:
www.austrian-standards.at/corona

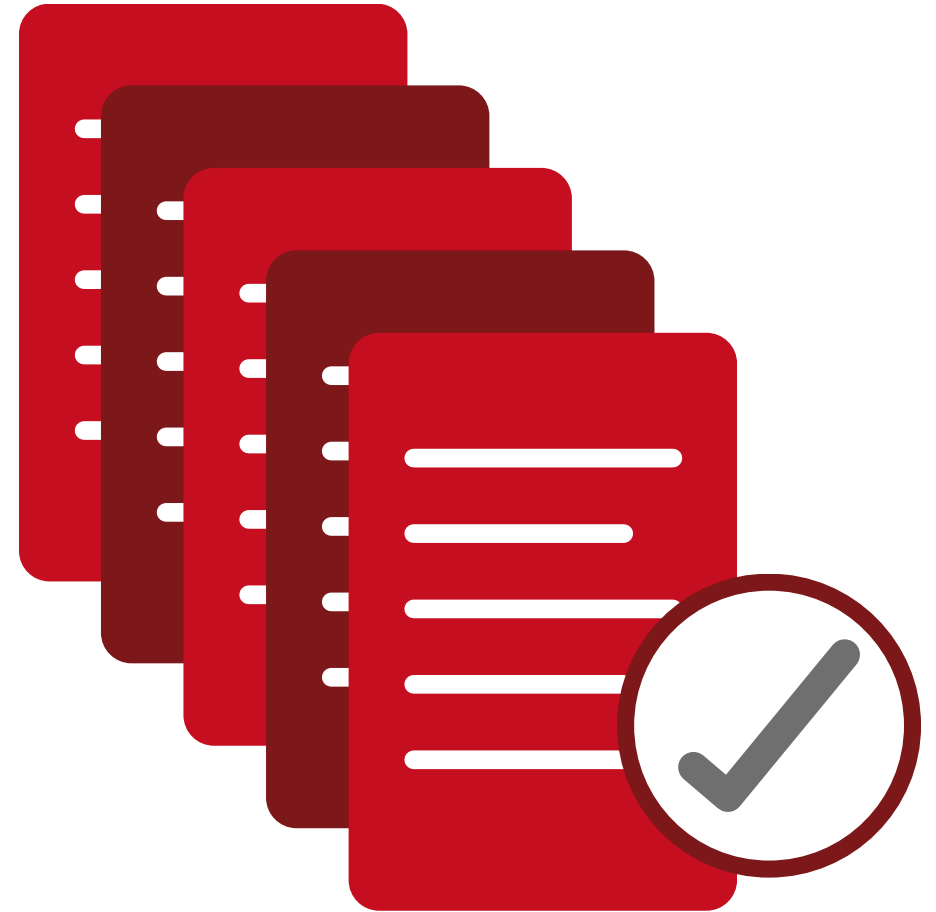


2020 reduzierte sich durch Harmonisierung

... weiterhin die Gesamtanzahl aller Standards.

2020 gab es **22.678 Standards** in Österreich

- davon wurden **93% auf europäischer und internationaler Ebene** entwickelt
- nur noch knapp 7% sind rein nationale ÖNORMEN
- 84 neue rein nationale ÖNORMEN wurden veröffentlicht



22.678

Wir bieten

... verschiedenste Dienstleistungen an. Diese Aktivitäten finanzieren das Standardisierungssystem zu rund 92%. Rund 8% stammen aus pauschalen Beiträgen (Bund, Länder, WKO).



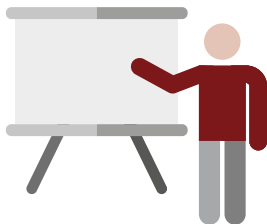
Verkauf von Standards



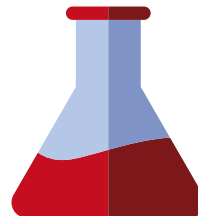
Zertifizierungen



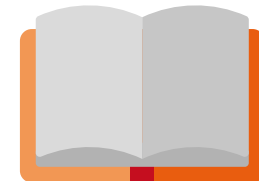
Lehrgänge, Seminare, Trainings



Consulting-Leistungen



Forschungsprojekte

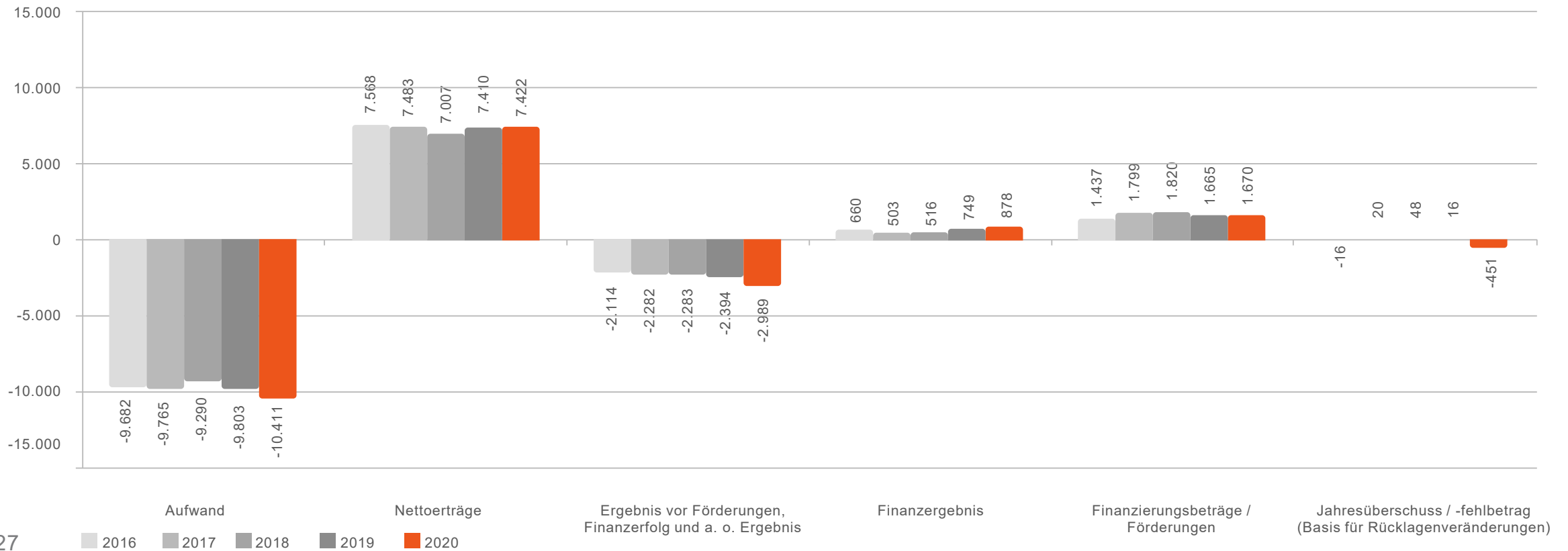


Fachliteratur

Erfolgsentwicklung

... von Austrian Standards International. Der Jahresvergleich der Jahre 2016 - 2020 zeigt ein über die Jahre relativ ausgeglichenes und stabiles Ergebnis. Der Jahresfehlbetrag kann mittels Rücklagenverwendung abgedeckt werden.

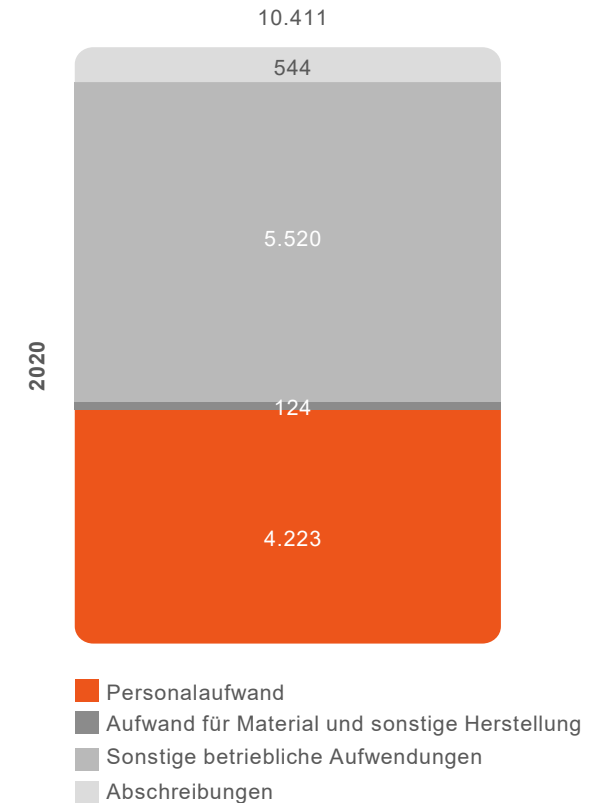
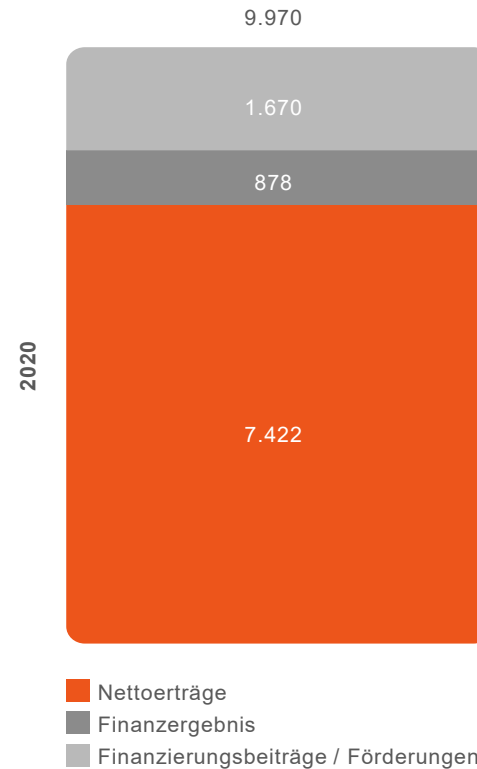
Werte in 1.000 EUR



Erträge und Aufwand 2020

Die **Erträge** 2020 setzen sich zusammen aus Nettoerträgen (rd. € 7,4 Mio.), Förderungen (rd. € 1,7 Mio.) und Finanzerfolg (rd. € 0,9 Mio.).

Der **Aufwand** 2020 ergibt sich aus Personalaufwand (rd. € 4,2 Mio.), sonstigen betrieblichen Aufwendungen (rd. € 5,5 Mio.), Abschreibungen (rd. € 0,5 Mio.) und variablen Aufwendungen (rd. € 0,1 Mio.).



Das Besondere an der Standardisierung ist und bleibt

... dass sie **offen für alle** ist und **alle gehört werden**.

Unsere Türen stehen auch in Zukunft offen, um
Innovationen mitzugestalten – analog und virtuell.

Engagieren auch Sie sich in der Standardisierung – mehr Informationen unter:
www.austrian-standards.at/mitgestalten



Danke für Ihr Interesse

Entdecken Sie unser vielseitiges Leistungsportfolio:
www.austrian-standards.at

